

## Die neuen ÖkonomInnen sind da!

Utl.: JungökonomInnenkonferenz von AK und studentischer Bewegung für  
"Plurale Ökonomik" =

Wien (OTS) - Seit drei Jahren setzt sich die \_Gesellschaft für Plurale Ökonomik Wien als Teil einer internationalen studentischen Bewegung für mehr Vielfalt in den Wirtschaftswissenschaften ein. Von 4. bis 6.Oktober veranstaltet sie gemeinsam mit der Wiener Arbeiterkammer die JUNGÖKONOMINNENKONFERENZ (YOUNG ECONOMISTS CONFERENCE), als herausragendes Beispiel einer pluralen Herangehensweise an wirtschaftspolitisch relevante Fragestellungen. Arbeitsmarktpolitische Herausforderungen in Zeiten von Krise und technologischem Wandel in Richtung "Industrie 4.0" stehen im Fokus der Konferenz.

Der international gut finanzierte Mainstreamforschung gelingt es zu selten wirtschaftspolitisch relevante Ergebnisse zu liefern. Die wirtschaftspolitisch brisanten Anstöße liefern oft Forschungsprojekte, die von diesem Mainstream abweichen. Die 14 Beiträge junger WirtschaftsforscherInnen zur YOUNG ECONOMISTS CONFERENCE adressieren drängende Probleme des europäischen und österreichischen Arbeitsmarktes. Diese reichen von Innovationsförderung und Regulierung über Einkommensungleichheit bis zu den makroökonomischen Effekten konkreter Vorschläge wie etwa des "Bedingungslosen Grundeinkommens". Ganz im Sinn akademischer Vielfalt decken die vorgestellten Arbeiten verschiedene Perspektiven und Zugänge ab, wie Beiträge aus makroökonomischer, feministischer, ökologischer oder verteilungspolitischer Sicht zeigen. Ein detailliertes Programm ist unter [wien.arbeiterkammer.at/yec2016](http://wien.arbeiterkammer.at/yec2016) zu finden.

Bereits im April 2014 konnte die studentische Bewegung ein internationales Fachpublikum zur "1st Vienna Conference on Pluralism in Economics" an die Wirtschaftsuniversität Wien locken. Insbesondere seit der Krise stehen ForscherInnen vor dem Problem, dass traditionelle Herangehensweisen den Status quo immer weniger erklären und keine brauchbaren Antworten liefern. Alternative Ansätze gewinnen an Bedeutung. Um die Zukunft der Wirtschaftspolitik diskutieren zu können, ist es daher entscheidend auf die Förderung eines kritischen Nachwuchs zu setzen. Die YOUNG ECONOMISTS CONFERENCE 2016 zeigt: Das

Potenzial dafür ist da. Es muss verstärkt gefördert werden, was die Politik in die Pflicht nimmt.

Wir laden JournalistInnen und die interessierte Öffentlichkeit daher herzlich ein, sich selbst ein Bild von der neuen Generation von ÖkonomInnen zu machen, mitzudiskutieren und Kontakte zu knüpfen.

YOUNG ECONOMISTS CONFERENCE 2016:

"(UN-)EMPLOYMENT IN TIMES OF TECHNICAL PROGRESS AND ECONOMIC CRISIS"

Technisch-Gewerbliche Abendschule (TGA) der AK Wien,  
1040 Wien, Plößlgasse 13  
Dienstag, 4. Oktober 13:00 Uhr bis Mittwoch, 5. Oktober 17:30 Uhr

Um Anmeldung unter [daniela.paraskevoidis@akwien.at](mailto:daniela.paraskevoidis@akwien.at) wird gebeten.

LINKS:

Young Economists Conference 2016 - [wien.arbeiterkammer.at/yec2016](http://wien.arbeiterkammer.at/yec2016)  
Gesellschaft für Plurale Ökonomik - [www.plurale-oekonomik.at](http://www.plurale-oekonomik.at)  
ISIPE - International Students' Initiative for Pluralism in Economics  
- [www.isipe.net](http://www.isipe.net)

~

Rückfragehinweis:

[pluralismus@wu.ac.at](mailto:pluralismus@wu.ac.at)

Florian Bohinc +43 660 6073271

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16596/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0043 2016-09-26/10:06

261006 Sep 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20160926\\_OTS0043](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160926_OTS0043)